
Subject: was tun wenn finasterid nicht wirkt?

Posted by [majormaus](#) on Wed, 03 Apr 2013 12:47:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich habe ein problem

und zwar behandle ich meinen haarausfall seit ca 8 monaten mit finasterid. erst 1mg propecia und seit kurzem geviertelte proscar (also ca 1,25mg). leider brachte die behandlung bei mir bisher überhaupt (!) nichts. ich weiß auch, dass meine erbliche vorbelastung sehr groß ist. mein vater hat garkeiene aga, aber mein opa mütterlicherseits war schon mit 28 bei einer vollglatze. ich selbst stehe kurz vor 26 und der haarausfall begann mit 24 (abgesehen der geheimratsecken, die kamen früher). mein ausfallmuster ist diffus, betrifft also den gesamten oberkopf.

ich weiss, dass viele mir nun antworten wollen, dass 8 monate noch nicht ausreichen um die wirksamkeit von finasterid endgültig zu bewerten. und damit haben sie auch recht. allerdings verschelcherte sich nicht nur mein status stetig, sondern auch der tägliche haarwechsel seit therapiebeginn! anfangs lag ich bei 150-200 haaren täglich und nun, nach besagten 8 monaten, zähle ich seit ein paar tagen wieder die haare und komme auf 250-350. damit sieht man eindeutig das die verkümmern der haarfollikel (= verkürzung der wachstumsphase) trotz des abgesenkten dhds weiter fortschreiten konnte.

das finasterid wirkt übrigens, habe den dhdt wert bereits überprüfen lassen und er ist sehr niedrig. nebenwirkungen habe ich keine.

soweit die lage. und jetzt brauch ich die gesamte kompetenz dieses forums um mir zu helfen. mein (wohl unrealistischer) wunsch wäre es, den haarstatus noch ein paar jahre zu halten. vlt bis ich 30 bin. dann bin ich auch mit dem studium fertig und die "wilden jahre" sind vorbei. vlt legt man auch den fokus im leben etwas mehr auf die karriere und nicht mehr so auf das aussehen, wenn man im arbeitsleben ist. nunja, ich würde auf jedenfall fast alles geben um zumindest die nächsten jahre noch ruhe zu haben.

wie meine obigen ausführungen schon vermuten lassen bin ich leider sehr eitel. ich stehe lang vor dem spiegel bevor ich aus dem haus gehe. ziehe mich öfters auch nochmal um, wenn ich nicht 100% mit meinem aussehen zufrieden bin. ich in sehr modeinteressiert, d.h. ich trage auch gerne auffällige dinge und mag es "im mittelpunkt" zu stehen. zudem bin ich ein eher androgener (hoffe das ist das richtige wort) typ. sehr schmal, kaum bartwuchs und jugendhaftes gesicht. werde trotz meiner fast 26 lenzen öfters noch nach dem ausweis beim alk kaufen gefragt, was mich nichtmal stört. und auch der erfolg bei dem anderen geschlecht (der sehr gut ist) beruht auf diesem jugendhaften erscheinungsbild.

ich hoffe niemanden mit den ganzen ausführungen gelangweilt zu haben, aber ich versuche deutlich zu machen, dass es bei mir gerade viele gründe gibt, weshalb ich die glatze so schlimm finde. darum helfen mir kommentare wie "komm auf die glatze klar" gerade nicht weiter, auch wenn es vielleicht wahre worte sind...

lange rede, kurzer sinn: ich will die glatze jetzt noch nicht haben, aber das gängige mittel hilft mir nicht. was tun?

es gibt ja leider nicht so viele möglichkeiten. minox habe ich bisher mal aussen vor gelassen, da ich eine anwendung für nicht so sinnvoll halte, wenn finasterid nicht wirkt. diese geschichten wie ru oder oc (habe mich etwas hier im forum eingelesen) halte ich auch für nicht wirklich sinnvoll. der bezug ist schwer, die wirksamkeit umstritten und der preis hoch. ich will auch nichts von ernährungsumstellung, entsäuerung oder knoblauch shampoo wissen.... sry aber das ist

nichts, was mir mir meinem aggressiven haarausfall helfen wird. imho führt der weg nicht an dht inhibitoren vorbei.

hier stehen mir nun folgende möglichkeiten offen: 1. fin dosis erhöhen (2,5mg?) 2. finasterid oder dutasterid irgendwie topisch anwenden
3. von finasterid auf dutasterid umsteigen

kann mir denn irgendwer sagen, ob es irgendwelche studien gibt, die festgestellt haben, dass fin/dut topisch (zb gelöst in minox) überhaupt einen effekt haben? denn soweit ich das bisher hier verfolgt habe, wird bei einer derartigen behandlung nur ein leichter (!) effekt vermutet (!). das wäre dann eben auch nichts für mich. habe einfach keine zeit für versuche, sondern brauche etwas, dass mir schnell hilft.

fällt das topical als möglichkeit weg, hätte ich nur noch dut als letzten ausweg. ich weiss, dass mir dut (in ausreichend hoher dosis) höchstwahrscheinlich helfen wird.

fin senkt den skalp dht gehalt um knapp 40% wogegen 0,5mg dut schon eine über 50%ige absenkung bewirkt. erhöht man die dut dosis, kommt man auf eine noch deutlich effektivere absenkung. und zwar 80-90% bei 2,5mg dut.

leider gibt es auf der anderen seite viele argumente gegen dut: der preis. 2,5mg täglich würden auf den monat fast 150 euro kosten. zusätzlich muss ich die medis als generikas aus dem internet bestellen, was immer das risiko von produktfälschungen beinhaltet. und zuguterletzt kommt noch die erhöhte chance auf nebenwirkungen und die erhöhte dauer bis die nebenwirkungen nach dem absetzen wieder weggehen aufgrund der hohen halbwertszeit.

was ich nun von euich gerne wissen will: glaubt ihr, dass fin/dut topisch mir helfen werden? wie sehen erfahrungen mir dut oral aus?`anwender hier im forum? denkt ihr denn, dass 0,5-1mg dut (die dosis habe ich mal ins auge gefasst) den unterschied machen? also die 40% absenkung durch fin hilft nicht, aber die 50% bei 0,5mg dut bzw die 60% (geschätzt) bei 1mg dut helfen? ich weiss ihr könnt hier auch nur spekulieren, aber was sagt euer gefühl?

das ist wozu ich gern eure meinungen hören würde. ich danke bereits jetzt jedem, der sich den roman hier durchgelesen hat und bin noch dankbarer, wenn er seine meinung bzw einschätzung hier kundtut.

liebe grüße marc

Subject: Aw: was tun wenn finasterid nicht wirkt?
Posted by [pilos](#) on Wed, 03 Apr 2013 12:56:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

was verstehst du unter "wirkt nicht"

Subject: Aw: was tun wenn finasterid nicht hilft?
Posted by [majormaus](#) on Wed, 03 Apr 2013 12:58:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

finasterid kann haarstatus nicht halten.
sollte ich die threadüberschrift lieber ändern? so missverständlich?

edit: titel geändert in "hilft nicht".
danke für den hinweis.

edit2: ok sehe gerade, dass sich nur der titel des posts und nicht der des threads geändert hat.
egal, hoffe jeder weiss nun was gemeint ist.

Subject: Aw: was tun wenn finasterid nicht hilft?
Posted by [pilos](#) on Wed, 03 Apr 2013 13:37:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

majormaus schrieb am Wed, 03 April 2013 15:58finasterid kann haarstatus nicht halten.

hättest bilder von vor 8 monate und jetzt machen sollen
sonst kann man das nicht objektiv vergleichen

Subject: Aw: was tun wenn finasterid nicht hilft?
Posted by [krx](#) on Wed, 03 Apr 2013 13:59:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

0,5mg Dut alle 2 Tage wäre der nächste logische Schritt, wenn es um DHT Senkung geht.

OC ist sinnlos, RU wäre eine Fin alternative - nichts weiter.+

Wenn dir die Haare so wichtig sind, nimm Dut.

Subject: Aw: was tun wenn finasterid nicht hilft?
Posted by [pilos](#) on Wed, 03 Apr 2013 15:47:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

krx schrieb am Wed, 03 April 2013 16:59,5mg Dut alle 2 Tage wäre der nächste logische Schritt, wenn es um DHT Senkung geht.

OC ist sinnlos, RU wäre eine Fin alternative - nichts weiter.+

Wenn dir die Haare so wichtig sind, nimm Dut.

bisher habe ich bei duta nicht mehr ergebniss gesehen als bei fin...vorher nur plötzlich diese überzeugung?

Subject: Aw: was tun wenn finasterid nicht hilft?
Posted by [krx](#) on Wed, 03 Apr 2013 15:54:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich schon.

Wenn Fin wirkt, bringt Duta keine besseren Resultate, falls Fin aber nicht wirkt, schon.

Östrogenspiegel muss aber im Auge behalten werden...

Subject: Aw: was tun wenn finasterid nicht wirkt?
Posted by [majormaus](#) on Wed, 03 Apr 2013 16:18:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

habe photos gemacht vor 4 monaten und vor zweien. werde die tage nochmals welche machen. allerdings erkannte ich bereits bei dem vergleich der beiden photos eine verschlechterung

zu dut habe ich eine 6 monats (leider nur so kurz) studie gelesen. die hatte zum ergebnis, dass 0,1mg dut etwa die wirkung von 5mg fin im bezug auf haare hatte. 0,5mg brachte noch bessere resultate. die hier auch oft genannte 90% dht reduktion im serum und ca 50% im skalp. und bei 2,5mg täglich waren es im serum imemrnoch ca 90% aber im skalp 80-90% dht reduktion. ich denke auch, dass mit dut eine bessere wirkung was haarneuwuchs angeht erzielt werden kann. allerdings würde ich sagen, wer mit fin ein status halten erreicht, sollte zufrieden sein. die nachteile und risiken die eine dut einnahme mit sich bringt übwiegen imo die mehr haare. generell will ich in dem thread überhauptkeien werbung für dut machen. das zeugs ist nicht für haarausfall zugelassen und es gibt (im gegensatz zu fin) keine langzeitstudien.

warum empfiehlst du denn 0,5mg dut nur alle 2 tage? die 50% skalp dht absenkung wurde mit 0,5mg täglich erreicht. und das ist ja nicht weltbewegend mehr als bei ca 38% von fin. darum wollte ich eben eher 1mg täglich nehmen um in richtung 60% absenkung zu kommen.

bezüglich östrogene wurden bei meinem letzten hormoncheck ein östradiol wert von 21 pg/ml gemessen (der angegebene normbereich liegt bei 7.6-40).

krx nimmst du dut? seh ein deinem regimen ausser das minox nicht gegen aga.

ach, und auf die topical geschichte seid ihr gar nicht eingegangen. schlieÙe ich daraus, dass es nicht gesichert ist, dass zb dut ins minox eine relevante dht absenkung im skalp bewirkt?

Subject: Aw: was tun wenn finasterid nicht wirkt?

Posted by [majormaus](#) on Sun, 21 Apr 2013 12:50:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

soo liebe forumsgemeinde. ich bin mittlerweile von dem plan dut zu nehmen wieder abgerückt. irgendwie habe ich bammel vor dem zeugs...

ich habe jetzt mal photos von meinem kopf hochgeladen. was meint ihr dazu? die photos liegen 4 monate auseinander. das erste wurde nach 5 monaten fin geschossen, das zweite dann also nach 9 monaten.

ich persönlich bin schon schockiert, dass es so schnell geht. die leichte lichtung an der tonsur ist erheblich größer geworden und breitet sich nach vorne über den ganzen oberkopf aus.

zusätzlich kann ich noch berichten, dass ich zu beginn der fin therapie etwa 150-200 haare täglich verloren habe. jetzt 9 1/2 monate später sind es 200-300 täglich... ich scheine also an einem recht aggressiven haarausfall zu leiden.

es ist natürlich schwierig zu sagen, was fin bisher bewirkt hat. wüsste ich es nicht besser, würde ich sogar sagen, es hat meinen haaren eher geschadet als geholfen aber ich weiss natürlich nicht, wie es heute aussehen würde, ohne fin. allerdings finde ich es schon merkwürdig, dass fin praktisch überhaupt keine wirkung zeigt.... und das, obwohl bei mir vor kurzem der historisch niedrige dht wert von 50 pg/ml (normwert 300-850 pg/ml) gemessen wurde.

nunja, ich habe mit den kopf nun auf 1mm geschoren. so erkennt man den haarausfall nichtmehr (schwer zu glauben bei den bildern, ich weiss) es sieht sogar recht gut aus, da meine haarlinie noch da ist. ich scheine von hintennach vorne die glatze zu bekommen.

hierzu habe ich dann auch meine erste frage: was schätzen erfahrene forumsuser wieviel zeit mir noch bleibt die sache unter nem 1mm schnitt zu verbergen? ich weiss, dass das schwer zu sagen ist, aber anhand der bilder und meinen angaben zum täglichen haarwechsel könnt ihr ja mal ins blaue tippen.

und denkt ihr, dass sich diese zeitspanne arg unterscheidet je nach dem, ob ich fin weiternehme oder absetze? ich weiss halt selbst nicht, wie schnell die lichtung ohne fin voranschreitet. habe mit fin bei den ersten anzeichen der glatzenbildung begonnen (ja, ich habe erst seit einem jahr aga) d.h. ich habe nie die geschwindigkeit der haarlichtung ohne fin betrachten können.

und dann habe ich noch eine zweite frage: denkt ihr ich könnte die mir verbleibende zeit durch minox verlängern? klar weiss keiner wie gut ich auf das zeugs anspreche, aber hier im forum habe ich schon öfters gelesen, dass zu minox bei einer aggressiven glatzenbildung nicht geraten wird, bzw generell nicht zu minox geraten wird, wenn nicht fin genommen wird (bzw fin nicht wirkt).

File Attachments

1) [K1024_hochladen 1.JPG](#), downloaded 1019 times



2) [K1024_hochladen 2.JPG](#), downloaded 988 times



Subject: Aw: was tun wenn finasterid nicht wirkt?
Posted by [Leidensgenosse84](#) on Sun, 21 Apr 2013 17:39:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Welche Geheimratsecken? Ich kann auf den Bildern absolut keine GHE erkennen... Wegen der Lichtung auf dem Oberkopf würde ich FIN trotzdem weiter einnehmen und abwarten - und die Haare etwas länger wachsen lassen, denn somit dürfte auch die bisherige Lichtung weniger auffallen. Zudem: Gerade bei diesem Haarausfallmuster soll Minox ja ziemlich gut wirken (im Gegensatz zur Bekämpfung der GHE) und bei dem kurzen Haarschnitt kann das Ganze wahrscheinlich auch besser angewendet werden, vlt. wäre es also durchaus eine Option für dich.

Subject: Aw: was tun wenn finasterid nicht wirkt?
Posted by [AGAta](#) on Mon, 22 Apr 2013 10:51:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sieht für mich dicht aus. bei kurzen haaren ist es normal wenn die kopfhaut durchschimmert. und du solltest dich bisschen kürzer fassen. so ließt sich das keiner durch

das erste bild wurde ohne blitz und das 2. mit blitz bzw. vor einer lichtquelle geschossen - demnach nicht zum vergleichen geeignet.

peace

Subject: Aw: was tun wenn finasterid nicht wirkt?
Posted by [Haareweg](#) on Mon, 22 Apr 2013 16:11:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

AGAta schrieb am Mon, 22 April 2013 12:51sieht für mich dicht aus. bei kurzen haaren ist es normal wenn die kopfhaut durchschimmert.

es bildet sich eine offene tonsur, bildquali hin oder her. geheimratsecken hat er aktuell nich, sprich vorne ist es noch dicht.

Subject: Aw: was tun wenn finasterid nicht wirkt?
Posted by [Mace 90](#) on Mon, 22 Apr 2013 18:36:22 GMT

sieht für mich dicht aus. bei kurzen haaren ist es normal wenn die kopfhaut durchschimmert.

es bildet sich eine offene tonsur, bildquali hin oder her. geheimratsecken hat er aktuell nich, sprich vorne ist es noch dicht.

haare liegen an den anscheinend lichterem stellen anderen..nach oben.. deswegen siehts so aus. meiner meinung nach alles dicht. mach nochmal ein anderes bild... von weiter oben und seite

Subject: Aw: was tun wenn finasterid nicht wirkt?
Posted by [Knorkell](#) on Mon, 22 Apr 2013 19:55:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Problem mit dem Tonsurbereich ist, dass genau da bei MM und Schnitten mit wenigen Zentimetern die Haare im Gegensatz zu den Haaren am Ober und Hinterkopf einfach gerade nach oben wachsen, dadurch sieht man die Kopfhaut immer, kann aber auch eine angehende Tonsur gerade am Anfang schwer entlarven.
